



8.

Programm

des

Städtischen Gymnasiums zu Bramburg,

enthaltend

Schulnachrichten über das Schuljahr 18⁷⁴/₇₅.

Herausgegeben von

dem Director

Professor Dr. G. Queck.

Dozu als wissenschaftliche Beigabe: „Göthe und das deutsche Alterthum“ von Dr. Herm. Große,
2. ordentl. Lehrer des Gymn.

Bramburg.

A. Röts Buchdruckerei.
1875.



Schulnachrichten.

Bertheilung der Unterrichtsstunden während des Winterhalbjahrs 1874/75.

Lehrer.	Groß	I.	II.	III a.	III b.	IV.	V.	VI.	Vorschule.
1. Prof. Dr. Queck, Director, 14 St.	I.	4 Latein. 3 Geschich.		3 Geschich. Geogr.	3 Geschich. Geogr.	1 Latein.			
2. Prof. Dr. Kleist, 1. Oberlehrer, 20 St.	II.	4 Latein. 6 Griech.	8 Latein.	2 Kat. Ovid.					
3. Dr. Jahn, 2. Oberlehrer, 22 St.		4 Mathem. 2 Physik. 1 phil. Prop.	4 Mathem. 1 Physik.	3 Mathem. 1 Naturg.	1 Naturg.		3 Rechnen. 2 Naturg.		
4. König, 3. Oberlehrer, 22 St.	IIIa	2 Religion. 2 Deutsch. Hebr. vac.	2 Religion. 2 Deutsch. 2 Hebräisch	8 Latein.	2 Religion.				
5. Dr. Schmidt, 1. ord. Lehrer, 23 St.	IIIb		6 Griech. 3 Geschich.	6 Griech.	8 Latein.				
6. Dr. Große, 2. ord. Lehrer, 23 St.	IV.		2 Kat. Berg.	3 Deutsch.	7 Griech.	9 Latein. 2 Religion			
7. Hundt, 3. ord. Lehrer, 22(2) St.	VI.	2 Franzöf. 2 St. Englisch facult.	2 Franzöf. 2 Franzöf.	2 Franzöf.	2 Franzöf.		10 Latein. 2 Deutsch.		
8. Weber, ord. Lehrer, 23 St.	V.				2 Deutsch. 2 Kat. Ovid.	6 Griech. 3 Geschich. Geogr.	10 Latein.		
9. Rome, wissenjch. Hilfslehrer, prob. 23 St.					3 Mathem.	3 Rechnen. u. Mathem. 2 Deutsch. 2 Geogr.	3 Religion. 3 Franzöf. 2 Deutsch. 2 Naturg.		
11. Rudolph, techn. Lehrer, 25 St.		1 Beichenstunde für Freiwillige. 1 (2) Singstunden für gemischten Chor.		1 Singen.	2 Beichen.	3 Schreib. 2 Beichen. 1 Singen.	4 Rechnen. 2 Beichen. 3 Schreib. 2 Beichen. 2 Singen.	1 Singen.	
12. Kutschke, Vorschullehrer, 32 St.	Groß								Sämtlichen Unterricht in der Vorschule.

Der Unterricht ist in allen Klassen nach dem genehmigten Lektionsplan ertheilt worden. Die im allgemeinen feststehenden Pensen der einzelnen Klassen in den verschiedenen Disciplinen sind in früheren Programmen mehrfach mitgetheilt, so daß darauf verwiesen werden darf.

Im Lateinischen wurde in Prima gelesen und erklärt Horat. carm. IV. und I., einzelne Epoden, Satiren und Episteln; Cicero de orat. I., Tacit. Germania. Cuforisch und privatim Cic. pro Sestio, de senectute, oratt. Phil. 1. 2., eine größere Anzahl Briefe; in Secunda Livius aus der 3. Decade, Cic. pro Murena, Catil. I.; Ovid Fasti und Tristia nach der Auswahl von Volz im Sommer, im Winter Verg. Aen. IV. V. Privatlectüre aus Caesar, Sallust, Livius. Im Griechischen in I: Demosth. Philipp. Reden; Plato Protag., Hom. Ilias 9 B. z. Th. privatim, Sophocl. Antigone; in II: Xenoph. Memorab. und aus Hell I. und II., Stellen aus der Anabasis. Herod. VII in Auswahl. Homer Odyss. aus der 2. Hälfte, z. Th. privatim. Plutarch Tib. Gracchus privatim.

Thematik der lateinischen Aufsätze in I im Sommer: 1. De bellis a Romanis aduersus Tarquinios gestis usque ad pugnam apud lacum Regillum commissam. 2. Cur senectuti summa reverentia debeatur? 3. Taciti verba (Germ. 37) „tam diu Germania vincitur“, quid sibi velint, accuratius exponatur. 4. Qui studet optatam cursu contingere metam, Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit. 5. Misericordiae tolerantur, felicitate corrumperuntur. Dr. Queck. Im Winter: 1. a. Nulla magna civitas diu quiescere potest. Si foris hostem non habet, domi invenit. b. Quibus de causis P. Scipio Nasica in senatu M. Catonis sententiam, qua Carthaginem censuit esse delendam, dissuasisse videatur. 2. Imperare sibi maximum imperium est (Klassenauflage). 3. Quanta fuerint Periclis in rem publicam Atheniensium merita. 4. Quam mobilis sit aura popularis, exemplis e rerum memoria petitis comprobetur. 5. — Dr. Kleist.

In II: 1. De Daedalo et Icaro fabula enarretur. 2 Domesticam virtutem non esse inferiorem militari. 3. Qua ratione Socrates civibus profuerit. 4. Cn. Pompeius et secundam fortunam et adversam ceteros mortales expertus est.

Thematik der deutschen Aufsätze in I im Sommer: 1. Wie greift in Lessings „Emilia Galotti“ die Gräfin Orfina in den Gang der Handlung ein? 2. Die Macht des Beispiels im Leben der Menschen. 3. a. Der Spruch alter deutscher Rathhäuser: „Eines Mannes Rede ist keines Mannes Rede; man soll die Theil verhören beede“ in seiner Anwendbarkeit auf verschiedenen Lebensgebieten; b. Die Fähigkeit fremdes Bedienst anzuerkennen ein Maßstab für die sittliche Reife eines Menschen. 4. Durch welche entscheidenden Umstände erhält die Handlung in Götches „Hermann und Dorothea“ ihre Hauptwendungen? 5. Die Handlung der Götcheschen „Iphigenie auf Tauris“ verglichen mit der des gleichnamigen Euripideischen Dramas. Winter: 1. Uhlands Balladendichtung. 2. Was ist Gemeingeist? und welches sind die Wirkungen, die von ihm ausgehen? 3. a. Schillers Wallenstein eine Tragödie des Ehrgeizes; b. Shakespeares Macbeth eine Tragödie des Ehrgeizes. 4. Das Unglück ein Prüfstein der Tüchtigkeit. 5. Der Unterschied von Eigensinn und Charakterfestigkeit.

In Secunda, Sommer: 1. a. Der Charakter des Dauphin nach Schillers Jungfrau von Orleans; b. Welchen Bestandtheil von Wallsteins Heer hat Schiller in Wallsteins Lager in der Person des ersten Kürassiers schildern wollen? 2. Der hohe Werth des Muthes aus der Geschichte erwiesen. 3. Siegfried nach dem Nibelungenliebe. 4. Beschreibung der beiden Schnorr'schen Gemälde: „Hagen ermordet

"Siegfried" und "Kriemhild beschuldigt Hagen an Siegfrieds Leiche des Mordes". 5. Was stellt uns Uhland in den drei Gedichten: "Klein Roland", "Roland Schildträger" und "König Karls Meersfahrt" aus der Karlsage dar? 6. Die Großartigkeit der Charaktere des Nibelungenliedes (Klassenarbeit). Winter: 1. a. Zu welchen Beobachtungen gibt uns die Natur im Herbst Anlaß? b. Welche Bedeutung hat für Schillers Tragödie Wallenstein das Vorspiel Wallensteins Lager? c. Welche Bedeutung hat für Schillers Jungfrau von Orleans das Vorspiel? 2. Der Charakter Hagens nach dem Nibelungenliede. 3. a. Durch welche Motive sucht die Gräfin Terzky Wallenstein zum Bündnis mit den Schweden zu überreden? (Wallensteins Tod I, 7); b. Durch welche Gründe vertheidigt Maria Stuart Lord Burleigh gegenüber ihrer Sache? (Maria Stuart I, 7.) 4. *Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo* (Chrie.). 5. Der zweite Akt von Schillers Maria Stuart (Inhaltsangabe). 6. Worin vorzugsweise zeigt das Gundrunlied einen milderen Charakter als das Nibelungenlied? (Klassenarbeit.)

Eine Dispensation vom Religionsunterrichte ist nicht beansprucht worden. Am Zeichenunterrichte für Freiwillige nahmen theil im Sommerhalbjahr 39, im Winterhalbjahr 41 (aus I 2, II 6, III a 16, III b 17). Vom Turnunterricht waren dispensirt 14 Schüler. Am englischen Unterricht nahmen theil im W. 11, am hebräischen 3 (Secunda).

Die Maturitäts-Prüfung bestanden im Laufe des Schuljahres 9 Primaner und zwar am Michaelstermin 1874:

1. Paul Krüger aus Dramburg, 19 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Wagenfabrikanten, 7 Jahr auf dem hiesigen Gymnasium, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studirt Zura.
2. Albert Schröder aus Lubes, 22 Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Schuhmachermeisters, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hiesigen Gymnasium und in Prima, wollte Medicin studiren.
3. Georg Kurth aus Naugard, 19 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Apothekers, 3 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahr in Prima, wollte Medicin studiren.

Am Östertermine 1875:

4. Otto Kempf aus Schivelbein, 20 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Confession, Sohn eines Schornsteinfegermeisters, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr hier, überhaupt 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, will Medicin studiren.
5. Louis Steinhardt aus Bülow, 20 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, jüdischer Religion, Sohn eines Kaufmanns, seit Ostern 1873 Schüler der Prima und vom Juli ei. a. hier studirt Medicin.
6. Karl Ponath aus Neumün bei Schivelbein, 21 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines Gutsbesitzers, 5 Jahr auf hies. Gymn., 2 Jahr in Prima, tritt in die militärische Laufbahn ein.
7. Richard Biereck aus Rummelsburg, 21 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines Stadtsecretairs, 6 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hies. Gymn., 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studirt Medicin.
8. Hugo Bülendorf aus Kallenburg, 21 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines verstorbenen Zimmermeisters, 4 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem Gymn., 2 Jahr in Prima, findet das Baufach.
9. Wilhelm Rottschalk aus Dramburg, 19 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Conf., Sohn eines Tischlermeisters, 7 $\frac{1}{2}$ Jahr auf dem hies. Gymn., 2 Jahr in Prima, tritt in das höhere Baufach ein.

Die für die schriftlichen Prüfungsarbeiten gestellten Aufgaben waren folgende:

Zu Michaeli 1874: 1. Deutsch. Das Unglück ein Prüfstein der Tüchtigkeit. 2. Lateinisch. *Tu ne cede malis, sed contra audeatior ito.* 3. Die mathematischen Aufgaben können hier nicht ausgeführt werden, da die zur Revision eingesendeten Prüfungsakten noch nicht zurückgekommen sind.

Ost. 1875. 1. Deutsch. Der Satz „Ein großes Muster weckt Nachahmung, Und giebt dem Urtheil höhere Gesetze“ ist zu beweisen und durch Beispiele aus der Geschichte zu erläutern. 2. Lateinisch. Cicero et occupatus profuit civibus et otiosus. 3. Mathematik. a. Ein Kaufmann bestellt bei einem Fabrikanten für 2000 Reichsmark ungebleichte und gebleichte Leinwand, erstere das Stück zu 23 Rm., letztere das Stück zu 34 Rm. Wenn er von der letzteren Sorte mehr als 30 Stück erhält, wie viel Stück bekommt er von jeder Sorte? b. Ein Dreieck zu konstruiren, wenn eine Seite (c), der Radius des zugehörigen äußern und des innern Berührungsreiches (α und ρc) gegeben sind. c. Zwei Punkte befinden sich mit dem Fuße eines Thurmtes von der Höhe a auf derselben Horizontalebene und in gerader Linie und werden von der Spitze des Thurmtes unter den Depressionswinkeln α und β gesehen. Wie weit sind die Punkte von einander entfernt? $a = 68\text{ m}, 15^\circ \alpha = 28^\circ 24'; \beta = 61^\circ 33'$. d. Jeder Axenschnitt eines Regels sei ein gleichseitiges Dreieck, seine Höhe gleich h. Es soll die Oberfläche und der Inhalt des Regels berechnet werden. $h = 8,1172\text{ m}$.

Befürungen der Königl. Behörden.

Von den seit dem März 1874 ergangenen Befürungen werden folgende angeführt: Verf. des Königl. Prov.-Schul-Coll. vom 2. März betr. die Ausstellung des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts i. J. 1874. Vom 16. März: Genehmigung der Einführung der griechischen Schulgrammatik von E. Koch, des griechischen Elementarbuches und des Lesebuches von Stier. Vom 17. März: Erinnerung an die Vorschrift der Ministerial-Befürzung vom 11. Dec. 1851, daß Schüler eines Gymnasiums, welche während ihres Primacursus aus ungerechtfertigten Gründen auf ein anderes Gymnasium übergegangen sind, erst im 5. Semester ihres Besuchs der Prima zur Abiturientenprüfung zugelassen werden dürfen, und daß die betreffenden Primaner beim Uebergange und bei der Aufnahme auf ein anderes Gymnasium auf diese Vorschrift aufmerksam gemacht werden sollen. Vom 17. März: Uebersendung von Dr. Jaspis Freundeswort an Abiturienten vor dem Studium der Theologie. Vom 17. Mai: Erinnerung, daß die Anträge auf Ertheilung der Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst nicht bei der Königl. Regierung, sondern bei der „Königl. Prüfungskommission für einjährige Freiwillige“ angebracht werden müssen, und daß in dem Schulzeugnis ausgesprochen sein muß, daß der Inhaber sich das Pensum der Untersecunda gut angeeignet hat*). Vom 24. Mai Mitttheilung der folgenden Polizeiverordnung der Königl. Reg. zu Cöslin v. 28. Mai 1873: 1. Kein Gast- oder Schankwirth darf Kindern, welche das schulpflichtige Alter noch nicht überschritten haben, geistige Getränke verabfolgen, außer wenn die anwesenden Eltern, Lehrer oder Erzieher dies ausdrücklich verlangen; 2. kein Gast- oder Schankwirth darf zulassen, daß Kinder der vorbezeichneten Kategorie, sowie Schüler öffentlicher Schulen, selbst wenn letztere das schulpflichtige Alter bereits überschritten haben, sich in

*) Die Lehrer-Conferenz kann demnach den Schülern der Secunda, welche der Klasse nur ein Jahr angehört haben, nur dann bezingen, daß sie sich das Pensum der IIb gut angeeignet haben, wenn sie gleichzeitig in die IIa versetzt worden sind.

seinem Tanzlokale aufhalten u. s. w. In der obigen Verfügung vom 24. Mai spricht das Königl. Prov.-Schul-Coll. an die Direktoren die Erwartung aus, „daß Sie in den zu Ihrer Kenntnis gelangenden Fällen Uebertretungen dieser Verordnung der Polizeibehörde anzeigen und auf die Bestrafung des schuldigen Wirthes antragen werden“.

Verf. vom 16. Juni: Genehmigung, daß der wissenschaftliche Hilfslehrer Rowe zugleich das gesetzliche Probejahr ableiste. Vom 24. Juni: Mittheilung, daß zwischen den verbündeten Staatsregierungen des deutschen Reichs eine Einigung erfolgt ist, gemäß welcher vom Mich.-Term. 1874 ab die von den außerpreußischen deutschen Gymnasien ausgestellten Maturitätszeugnisse als den preußischen gleichgeltend anzusehen sind. (Die behufs gleicher Geltung der Zengnisse vereinbarten Grundsätze entsprechen in allen wesentlichen Punkten den Bestimmungen, die bisher in Preußen gegolten haben.) Verf. vom 14. Sept.: In den Bemerkungen der Königl. wiss. Prüfungs-Comm. zu Greifswald hinsichtlich der hebräischen Abiturientarbeiten wird statt des Gesenius die Einführung des kleinen hebräischen Schulbuchs von Hollenberg empfohlen. Verf. vom 22. Oct.: Mittheilung, daß die Nähmaschinenfabrik E. Hallbarth zu Berlin Nähmaschinen an Lehrer höherer Schulen franko und mit Verpackung das Stück zu 30 resp. 32 Thlr. event. unter Bewilligung von Theilzahlungen lieferne. Verf. vom 1. Dec.: Mittheilung des Statuts der Charlottenstiftung für Studirende der Philologie und der diesjährigen Preisaufgaben. Vom 4. Jan.: Damit auch in diesem Jahre die höheren Schulen das Geburtstag Sr. Majestät des Königs und Kaisers in der gewohnten Weise feiern können, werden die Osterferien erst Mittwoch nach Palmes beginnen und bis Mittwoch den 7. April ausgedehnt werden.

Andere Verff. der hohen Aufsichtsbehörde betrafen Empfehlung von Büchern und Lehrmitteln, Programme, Zusammensetzung der wiss. Prüfungs-Commission, Abiturientenprüfung u. s. w.

Aus dem Lehrercollegium schied Michaelis 1874 der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Pfeil, welcher seit Ostern eine ordentliche Lehrerstelle verwaltet hatte, aus, um eine ordentliche Lehrerstelle an der höheren Bürgerschule in Marienwerder anzunehmen. Gleichzeitig trat als ordentlicher Lehrer in das Collegium ein der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer am Gymnasium zu Friedland (Mekl.) Johannes Weber, gebürtig aus Weizensee, Prov. Sachsen.

Die bisherige Ertheilung von Religionsstunden in den unteren Klassen durch den dritten hiesigen Prediger wurde im Juni plötzlich sistirt; die 4 Stunden wurden in Folge höherer Anordnung von Lehrern der Anstalt übernommen.

Die Frequenz der Gymnasialklassen war nach der Liste des Sommersemesters folgende:

In I 24. II 45. III a 34. III b 39. IV 46. V 49. VI 33 = 270.

Nach der Liste des Wintersemesters:

In I 25. II 45. III a 35. III b 43. IV 53. V 42. VI 33 = 276.

Die Vorschule hatte im Sommer 29, im Winter 29 Schüller. Die Gesamtfrequenz betrug demnach im Sommer 302, im Winter 305 (im Jahre 1873—74 290 resp. 296). Am Schluß des laufenden Winterhalbjahrs beträgt die Frequenz, nachdem inzwischen 2 Schüler abgegangen sind, 303.

Die Hauptbibliothek ist aus den vorhandenen Mitteln vermehrt worden. An Geschenken sind derselben zugegangen: Vom Königl. Prop.-Schul-Coll.: Klempin und Kraß, Matrikeln und Verzeichnisse u. s. w.; Klempin, Diplomatische Beiträge; Kraß, Die Städte der Provinz Pommern. Von Herrn Prediger Bonnet: Euripides ed. Witschel. Von Herrn Dr. Schmidt: Holzmann, Untersuchungen über das Nibelungenlied; Beck, Philosophische Propädeutik. Von Herrn Subrector Regen: Sanctii Minerva; J. A. Wolf, Encyclopädie. Von Herrn Buchhändler Faunce: Fronmann, Arthur Schopenhauer. Von Herrn Seminarirector Sperber: Deßen evangelischen Liederschatz. 1. Theil. Durch Herrn Director Bonitz in Berlin: Festschrift zur 3. Säcularfeier des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster. Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte in Stettin: G. Haag, die älteste Lebensbeschreibung Otto von Bamberg; Baltische Studien. XXV, 1. Vom Herrn Prediger Panse hier aus der Bibliothek seines verstorbenen Bruders: Müller, Die Lustspiele des Aristophanes. 3 Bde.; Bergk, poetae lyrici graeci, pars III.; Der Deutsch-Französische Krieg (Generalstabsbericht) Heft 1—5. Vom Herrn Referendar Schulz eine Anzahl Ausgaben griechischer und römischer Klassiker. Jeder der Abiturienten überwies der Bibliothek ein brauchbares Buch.

Die Schüler-, Leje- und Hilfsbibliothek wurden aus den Beiträgen der Schüler (ca. 112 Thlr.) vermehrt und ergänzt. Herr Sanitätsrath Dr. Lesson überwies derselben Chamissos Werke. Auch einzelne unserer Schüler und Abiturienten schenkten eine Reihe von Büchern.

An Unterrichtsmitteln wurden für die physikalische Sammlung verschiedene kleinere Apparate beschafft; die Turngeräthe ergänzt; für den Gesangunterricht kleinere Piecen sowie die Partitur nebst Stimmen zur Schillerschen Glocke von Romberg angekauft resp. überwiesen. Für die Untertertia wurde aus den Ueberschüssen der Klassenkasse „Müller, Römerkampf“ angekauft.

Das Curatorium überwies der Anstalt zwei von der Königl. Regierung in Cöslin übersendete sog. schleswig-holsteinische Geschichtsthaler.

Für alle Geschenke wird im Namen der Anstalt hierdurch herzlich gedankt.

Chronik der Anstalt.

Das Sommerhalbjahr wurde am 13. April in der gewöhnlichen Weise eröffnet; zugleich wurde die revidirte Schulordnung den Schülern eingehändigt; geschlossen wurde dasselbe am 26. Septbr. mit dem Censur- und Versehungssactus durch Prorector Dr. Kleist in Vertretung des vom 22. Sept. ab beurlaubten Directors. Am 23. Juni Turnwanderungen sämtlicher Klassen nach verschiedenen Punkten. Die Oberlehrer Dr. Kleist und Dr. Jahn führten die Primaner und Secundaner an den Dratzigsee und Umgegend, Oberlehrer König die Obertertianer nach Grässer, Dr. Schmidt die Untertertianer durch die Schweinhausser Forst bis Spiegelbrück; die Lehrer Dr. Große, Hundt, Dr. Pfeil, Rowe geleiteten die Schüler der Quarta, Quinta und Sexta nach dem Gienower Grunde, Lehrer Kutschke die Vorschüler in den nahen Bülshagener Wald. Auch hier gedenken wir nochmals mit herzlichem Danke der Theilnahme und Aufopferung des Herrn Rittergutsbesitzers Kar be auf Blumenwerder, welche derselbe den Schülern unserer Prima und Secunda, die sich ein etwas fernes Ziel gesteckt hatten, durch freundliche Bewirthung und durch Gestellung von Wagen befundete.

Der 2. Septbr. wurde gefeiert durch Theilnahme an dem Festgottesdienste und einen Schulactus, bei welchem von Schülern aller Klassen patriotische Gedichte, eine latein. Ode, Stellen aus Wildenbruchs Dichtung „Bionville“ und verschiedene Gesänge vom Gymnasialchor vorgetragen und von Dr. Große ein ausführlicher und anschaulicher Vortrag über die Schlacht bei Bionville, an der er selber theilgenommen hatte, gehalten wurde.

Am 5. Septbr. fand unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schul-Raths Dr. Wehrmann die mündliche Prüfung der Abiturienten statt; drei derselben erhielten das Zeugnis der Reife, einem mußte das selbe versagt werden.

Am 21. Septbr. wurden die Abiturienten durch den Director unter angemessener Feierlichkeit durch Reden und Gesänge entlassen.

Das Winterhalbjahr begann am 12. Octbr. zugleich mit der Einführung und Verpflichtung des vrd. Lehrers Weber.

Am 19. Decbr. wurde unter Leitung des Gesanglehrers Rudolph die Schillersche Glocke von Romberg durch den Gesangchor des Gymnasiums unter Unterstützung mehrerer hiesiger Damen und Herren im Nicol'schen Saale zur Aufführung gebracht. Auch wurden von Gymnasiasten einige Vorträge auf dem Pianoforte ausgeführt. Dieser erste Versuch unserer musikalischen und Gesangskräfte, mit einem größern Tonstück außerhalb der Schule aufzutreten, durfte als gelungen bezeichnet werden, und das außerordentlich zahlreiche Publikum aus Stadt und Umgegend sprach seine Anerkennung unverholen aus. Wir unsererseits sind unsern Collegen Rudolph und allen Mitwirkenden insbesondere auch dem Seminarlehrer Herrn Zeglin herzlich dankbar, auch deswegen weil durch solche Veranstaltung der Sinn für Musik unter den Schülern der Anstalt angeregt werden muß. Den Erlös nach Abzug aller Kosten für Noten, Saalmiethe u. s. w. im Betrag von 120 Mark überwies College Rudolph in einem Sparkassenbuch der Anstalt mit der Bestimmung, daß davon die Lehrmittel für Gesang und Zeichenunterricht, die ja selbstverständlich bei einer noch jungen Anstalt und bei den an sich mäßigen Mitteln bis jetzt nur auf das allernothwendigste beschränkt bleiben mußten, allmählich vervollständigt werden können. Auch für diese Zuwendung muß die Anstalt dankbar sein.

Am 23. Decbr. wurden nach dem Censuractus die Schüler in die Weihnachtsferien entlassen.

Am 6. Jan. erschien im Gymnasium der Herr Landrat v. Knebel-Doeberitz, um im Namen Sr. Majestät dem Ober-Tertianer Max Klatt in der Klasse unter Anwesenheit des Directors und des Ordinarius wegen Errettung eines seiner Mitschüler vom Tode des Ertrinkens unter eigener Lebensgefahr eine Belobigung zu ertheilen, indem die Verleihung des Verdienst-Enhrenzeichens bis dahin ausgesetzt werden soll, wo der Klatt in ein selbständigeres Lebensverhältnis eingetreten sein, namentlich die Schule verlassen haben wird.

Am 8. Febr. wurden unter Vorsitz des Herrn Prov.-Schul-Raths Dr. Wehrmann 6 Abiturienten mündlich geprüft und für reif erklärt. Am 9. Febr. nahm der Herr Schulrath eine Probelection ab und besuchte den Unterricht in mehreren Klassen.

Die Abiturienten wurden am 6. März aus der Anstalt entlassen unter Ansprache des Directors und zwei Baledictionsreden.

Der Normaletat ist seit Anfang des Jahres 1874 vollständig zur Ausführung gelangt.
Die Ferien hatten die gesetzlich geordnete Ausdehnung.

Längere Vertretungen wurden veranlaßt durch wiederholte Erkrankungen des Oberlehrers Dr. Jahn (5 Wochen) und durch einen dem technischen Lehrer Rudolph zur Herstellung seiner Gesundheit ertheilten dreiwöchentlichen Urlaub im Anschluß an die Sommerferien. Fünf Lehrer mußten auf kürzere Zeit — 2 bis 6 Tage — vertreten werden.

Besäumnisse der Schüler kamen in den Wintermonaten, namentlich wegen Halskrankheiten, in den unteren und oberen Klassen ungewöhnlich viele vor.

Die öffentliche Prüfung wird Freitag den 19. März von 9—1 Uhr mit den Klassen VI, V, IV, III b und III a, von 3—5 Uhr mit den Klassen II, I und der Vorschule abgehalten werden.

Das Geburtstagsfest **Sr. Majestät des Königs und Kaisers Wilhelm I.** wird am 22. März in gewohnter Weise durch einen öffentlichen Festactus gefeiert werden. Die Festrede hat College Hundt übernommen.

Das Schuljahr wird am 24. März mit dem Censur- und Versetzungsact geschlossen werden. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 8. April. Persönliche Anmeldungen neuer Schüler werden Mittwoch, den 7. April, von 9—11 Uhr erbeten, und ich bitte die geehrten Eltern in ihrem eigenen Interesse diesen Termin zu beachten. Dabei haben alle Schüler den Impfsschein und, wenn sie bereits das 12. Lebensjahr überschritten haben, zugleich einen Vaccinationsschein, diejenigen, welche schon Unterricht erhalten haben, ein Zeugnis, nach dem ihr Bildungsstand vorläufig beurtheilt werden kann, und wenn sie schon öffentliche Schulen besucht haben, ein amtliches Abgangszeugnis vorzulegen. Knaben, welche in die Vorschule eintreten sollen, müssen das 6. Lebensjahr bereits vollendet haben; für den Eintritt in die Sekunda ist die Vollendung des 9. Lebensjahres vorschriftsmäßige Bedingung. Die Aufnahme-Prüfung wird an demselben Tage angeordnet werden. Uebrigens wird eine Aufnahme neuer Schüler in die Klassen IV, III b und III a nur in beschränkter Weise möglich sein. Die Wahl der Pension unterliegt der Genehmigung des Unterzeichneten; derselbe ist bereit geeignete Pensionen nachzuweisen.

Dramburg, den 15. März 1875.

Dr. J. Queck,

Director des Gymnasiums.

Verzeichnis der Schüler des Gymnasiums während des Winterhalbjahrs 1874/75.

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.		Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.	
	Prima.				Ober-Tertia.		
1	Kempt, Otto,	Schornstein segermstr.	Schivelbein.	14	Lenz, Gotthold,	Superintd.	Wangerin.
2	Steinhardt, Louis,	Kaufmann	Bütow.	15	Ernst, Adolf,	Sattl.-Mstr.	Dramburg.
3	Ponath, Karl,	Gutsbesitzer	Nemmin.	16	Ponath I, Reinh.,	Gutsbesitzer	Nemmin.
4	Biereck, Richard,	Secretair	Treptow a. R.	17	Schulz III, Max,	Holzhändler	Neuwedell.
5	Zühlsdorff, Hugo,	Zimm.-M.†	Dramburg.	18	*Prömmel, Mart.,	Pastor	Silligsdorf.
6	Kottschalk, Wilh.,	Tischl.-Mstr.	=	19	*Tiegs, Otto,	Rentier	Regenwalde.
7	Puchstein, Otto,	Bäckermstr.	Labes.	20	Ender, Ernst,	Oberpredig.	Nörenberg.
8	Hoffmann, Albert,	Lehrer	Pöhlen.	21	*Schmidt, Eduard,	Fischer	=
9	Löwe, Hermann,	Arzt	Cörlin.	22	Maß, Erich,	Kreis-Secr.	Dramburg.
10	Brümmer, Paul,	R.-Gutsbes.	Brozen.		a. D.		
11	Meyer, Gustav,	Pastor	Lubow.				
12	Nießen, Paul,	Kaufmann †	Dramburg.				
13	Lewin, Adolf,	Lehrer	Dramburg.				
14	Menschell, Werner	Adiministr.	Mallnow.				
15	Mielke, Hermann,	Ackerwirth	Dalow.				
16	Classe, Fritz,	Kaufmann †	Wangerin.				
17	Siewert, Gustav,	Gastwirth †	Marienfließ.				
18	Schenk, Emil,	Born.-Bes.	Wartensegrenz				
19	Niße, Richard,	R.-Gutsbes.	Bezin.				
20	Berg, Gustav,	Schmied †	Labes.				
21	Kuz, Wilhelm,	Bäckermstr.	Dramburg.				
22	Blieske I, Wilh.,	Ackerbürg. †	=				
23	Effland, Richard,	Ov.-Amtm.	Nantikow.				
24	Blieske II, Wilh.,	Ackerbürg.	Dramburg.				
25	Koball, Oscar,	Gensdarm.	=				
	Secunda.						
1	Neder, Julius,	Ackerwirth	Wutzig.				
2	Reißer, Johannes,	Gasthofbes.	Dramburg.				
3	Fritz, Paul,	Lehrer	Dorow.				
4	Laué, Karl,	Gutsbesitzer	Jägerslust.				
5	Ladewig, Herm.,	Gensdarm.	Falkenburg.				
6	Schulz I, Gerhard,	Pastor	Büdow.				
7	Staude, Franz,	Pastor	Karow.				
8	Blümcke, Ernst,	Posthalter	Mt. Friedland				
9	Wenzel, Albert,	R.-Gutsb. †	Rosenfelde.				
10	Schulz II, Robert,	Mühlensbez.	Bramstädt.				
11	Saulmann, Karl,	Kaufmann	Mt. Friedland				
12	Schiavelbein, Frz.,	Gutsbes. †	Carsbaum.				
13	Nicolas, Heinrich,	Lehrer †	Dramburg.				

* bezeichnet: inzwischen abgegangen.

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.		Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.
4	Preßell I., Wilh.,	R.-Gutsbes. Neipzin.		6	Ebell, Otto,	Eichm.-M. Dramburg.
5	Briesener, Anton,	Born.-Bes. Dramburg.		7	v. Lewinski, Arth.,	R.-G.-Secr.
6	Schmidt I., Rich.,	Pastor Steinhöfel.		8	Rosenthal, Adolf,	Kaufmann Cöslin.
7	Lehmann I., Joh.,	Steuerinsp. Dramburg. (Bornland)		9	Brundt, Karl,	Rendant Dramburg.
8	Krappe, Erich,	R.-Gutsbes. Schilde.		10	Schlichting, Max,	Pastor Teschendorf.
9	Hollmann I., Karl,	Kreissteuer- Einnnehmer Dramburg.		11	Uebe, Gerhard,	Pastor Rützow.
10	Gerstenberg, Otto,	Gutsbesitzer Rosenow.		12	Marcus, Richard,	Gastwirth Birchow.
11	Vorck, Otto,	Lehrer a. D. Dramburg.		13	Beuch, Theophil,	Lehrer Tempelburg.
12	Lehmann II., Alb.,	Steuerinsp. =		14	Leibholz, Arthur,	Privateer =
13	v. Hagen, Wilh.,	Prem. Lieut. Cöslin. a. D.		15	Tröger, Kurt,	Zahlmstr. + Schivelbein.
14	Karbe I., Fritz,	R.-Gutsbes. Blumenwerder.		16	Wenzel, Bernh.,	Rentier Dramburg.
15	Kannenberg, It.,	Gutsbesitzer Gutesdorf.		17	Dinse, Franz,	Gärtner Heinrichsdorf.
16	Schlichting, Herm.	Pastor Teichendorf.		18	v. Wedell, Hans,	R.-Gutsb. + Sarazanig.
17	Ebert, Eugen,	Kaufmann Labes.		19	Alberti, Kurt,	Gutsbes. + Pitschau.
18	Schmidt II., Th.,	Gutsbesitzer Marienhof.		20	Finsc, Karl,	Gutspächter Gr.-Grünow.
19	Altatt, Max,	Mühlenbes. Dramburg.		21	Ziefer, Louis,	Gastwirth Falkenburg.
20	Kutz, Paul,	Inspector Charlottenhof		22	Schubbert, Georg,	Rentier Dramburg.
21	Karbe II., Georg,	R.-Gutsbes. Blumenwerder.		23	Tiegs, Franz,	Rentier Regenwalde.
22	Wenzel, Georg,	Rentier Dramburg.		24	Knaak, Paul,	Gutsbesitzer Annaberg.
23	Ebell, Johannes,	R.-Gefkut. =		25	Brüßlein, Werner,	R.-Gutsbes. Woltersdorf.
24	Preßell II., Herm.,	R.-Gutsbes. Neipzin.		26	Timm, Julius,	Born.-Bes. Steinbeck.
25	Buske, Franz,	Lehrer Birkholz.		27	Raakow, Paul,	Gutsbesitzer Woltersdorf.
26	Brehm, Robert,	Schneid.-M. Dramburg.		28	Reiser, Gustav,	Bäckerstr. Dramburg.
27	Puchstein, Paul,	Kupfer- schmiede-M.		29	Alexander, Herm.,	Bau.-Hofst. Kl.-Raddow.
28	Herke, Fritz,	Gutsbesitzer Alt-Draheim.		30	Trapp, Wilhelm,	Gutsbesitzer Ziezeneff.
29	Ponath, Paul,	Mühlenbes. Rützow.		31	Schröder, Paul,	Schuhm.-M. Dramburg.
30	Blödorn, Karl,	Gastwirth Falkenburg.		32	Herbrich, Albert,	Töpfersstr.
31	Hollmann II., Max,	Kreissteuer- Einnnehmer Dramburg.		33	Leitzow, Eugen,	Kaufmann Labes.
32	Köbke, Wilhelm,	Gutspächter Krampe.		34	Richnow, Wilh.,	Apotheker Dramburg.
33	Trapp, Paul,	Gutsbesitzer Ziezeneff.		35	Zülsdorff, August,	Zimmer-M. Schivelbein.
34	Müller, Reinhold,	Zimmer-M. Dramburg.		36	Straube, Otto,	Buchdr.-Bf.
35	Biglahn, Otto,	Färberstr. Falkenburg.		37	Hecht, Erich,	R.-Gutsbes. Wangerin A.
	Unter-Tertia.			38	v. Löper, Emil,	R.-Gutsbes. Löpersdorf.
1	Albrecht, Franz,	R.-G.-Secr. Mf. Friedland		39	Rahmelow, Franz,	Gerberstr. Labes.
2	de Witt, Cornelius,	Rechtsanw. Dramburg.		40	Glöckner, Herm.,	Gutsbesitzer Schönfeld.
3	Heine, Max,	Rentier =		41	Thürmann, Karl,	Bauuntern. Dramburg.
4	Schmidt, Wilh.,	Pastor Steinhöfel.		42	Schwahn, Heinr.,	Mühlenbes. Stöwen.
5	Brüger, Paul,	Effigfabrik. Wangerin.		43	*Zühlke, Ernst,	Gensdarm + Dramburg.
	Quarta.					
1	Gerstenberg, Willy,	R.-Gutsbes. Rosenow.				
2	v. Wedell, Karl,	R.-Gutsbes. Behlingsdorf.				
3	Krämer, Max,	Rendant Dramburg.				

Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.		Nr.	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.	
4	Wagner, Hugo,	Justizrat	Dramburg.	43	Lübbe, Max	Inspector	Britten.
5	Schneider, Herm.	Schuhm. M.	=	44	Zühlsdorf, Karl,	Hotelbes.	Labes.
6	Nay, Johannes,	Obersteuer- Kontrolleur	=	45	Schlichting, Georg	Pastor	Teschendorf b. Wangerin.
7	Ebert, Arthur,	Kaufmann †	Labes.	46	Epping, Karl,	Gutsbesitzer	Bulgerin.
8	Hartmann, Paul,	Apothefer	Wangerin.	47	Wöller, Karl,	R.-Gutsbes.	Pechnick.
9	Müller, Fritz,	Kr.-G.-Dir.	Dramburg.	48	v. Gaudecker, Werner	R.-Gutsbes.	Gr.-Reichow.
10	Schulz, Otto,	Buchb. M. †	=	49	Trapp, Karl,	Ackerbürg.	Dramburg.
11	Carl, Arthur,	Kat.-Kontr.	=	50	Bewert, Joh.,	Schulze	Baumgarten.
12	Köbke, Hermann,	Gutspächter	Crampe.	51	Fissland, Erich,	R.-Gutsbes.	Nantikow.
13	Trendel, Bernh.,	Ackerbürger	Dramburg.	52	Meyer, Fidur,	Kaufmann	Dramburg.
14	Graffunder, Wilh.	Gastwirth	Falsterburg.	53	Preßell, Ernst,	R.-Gutsbes.	Repzin.
15	Neubauer, Adolf,	Zimmer-M.	Dramburg.				
16	Krappe, Franz,	R.-Gutsbes.	Schilde.				
17	Schmidt, Franz,	Mühlensbez.	Callies.	1	Müller, Alfred,	Kr.-G.-Dir.	Dramburg.
18	Boas, Gustav,	Bäckermstr.	Grätz b. Posen.	2	Hiebsch, Karl,	Dachdecker	=
19	Kelterborn, Herm.,	Kanzleiuinsp.	Dramburg.	3	Zühlsdorf, Paul,	Hotelbes.	Labes.
20	Abraham, Herm.,	Kaufmann	Berlin.	4	Dräger, Ewald,	Botenstr.	Dramburg.
21	Bachmann, Reinh.	Fabrikbes.	Labes.	5	v. Wedell, Hasso,	R.-Gutsb. †	Sarranzig.
22	Notschalk, Ernst,	Tischl.-Mst.	Dramburg.	6	Will, Wilhelm,	Bauerhofb.	Gutsdorf.
23	Gottschalk, Louis,	Kaufmann †	=	7	Tambson, Karl,	Hotelbes.	Polzin.
24	Karbe, Erich,	R.-Gutsbes.	Blumenwerdr	8	Müller, Franz,	Fabrikbes.	Gienower Mühle b. Dr.
25	Stein, Robert,	Tischl.-M. †	Dramburg.	9	Schubbert, Ludw.	Rentier	Dramburg.
26	Albrecht, Paul,	R.-G.-Seer.	Mt. Friedland	10	Epping, Georg,	Gutsbesitzer	Bulgerin.
27	Brink, August,	Rendant	Dramburg.	11	Knaf, Max,	Gutsbesitzer	Annaberg.
28	Müller, Otto,	Fleischhermt.	=	12	v. Petersdorff, Ad.	Rittergutsp.	Büddow.
29	Marquardt, Fedr.	Lehrer	Welschenburg.	13	Wolff, Georg,	Kaufmann	Mt. Friedland
30	Sienell, Paul,	Ober-Inspr.	Sarranzig.	14	Gottschalk, Julius,	R.-Gutsbes.	Neuendorf.
31	Saulmann, Louis,	Kaufmann	Mt. Friedland	15	Wagner, Heinrich,	Justizrat	Dramburg.
32	Hecht, Max,	R.-Gutsbes.	Wangerin A.	16	v. Petersdorff, He.	Rittergutsp.	Büddow.
33	Bezert, Hermann,	Gutsbesitzer	Hajschendamm bei Regenow.	17	Schivelbein, Jul.	Ackerbürg.	Dramburg.
34	Nay, Paul,	Obersteuer- Kontrolleur	Dramburg.	18	Gerstenberg, Grg.	R.-Gutsbes.	Rosenow.
35	Braatz, Otto,	Holzhändler	bei Regenthin.	19	Aron, Hermann,	Kaufmann	Gütershagen.
36	Höft, Otto,	Ackerwirth	Dramburg.	20	Braunsdorff, Wilh.	Gastwirth	Wangerin.
37	Nichnow, August,	Apothefer	=	21	Rausch, Julius,	Bescheidner	Neue Mühle b. Dramburg.
38	Klatt, Karl,	Mühlensbez.	=	22	Buchholz, Ernst,	Administrat.	Carow.
39	Manasse, Wilh.,	Kaufmann	=	23	Simon, Wolf,	Kaufmann	Schivelbein.
40	Wolfgram, Gotth.	Rentier	=	24	Schönfeldt, Wilh.	Ackerbürger	Dramburg.
41	Hollmann, Paul,	Kreissteuer- Einnehmer	=	25	Mieske, Richard,	R.-Gutsbes.	Pammin.
42	Kannenberg, Hugo	Gutsbesitzer	Gutsdorf.	26	Gottschalk, Max,	R.-Gutsbes.	Neuendorf.
				27	Mieske, Eugen,	R.-Gutsbes.	Pammin.

E	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.	E	Name des Schülers.	Stand, Wohnort des Vaters, resp. der Mutter.
28	Mahlendorff, Gust	Administrat. Gr.-Vorbeck.	24	Lassahn, Gustav,	Bauernhoff, Baumgarten.
29	Hehn, Helmuth,	Bäckerstr. Dramburg.	25	Ristow II, Oskar,	Gutsbesitzer Pflugsförst.
30	Brüger, Ernst,	Gutsbesitzer bei Lanzen.	26	Gerstenberg, Kurt,	Gutsbesitzer Rosenow.
31	v. Poleski, Victor,	R.-Gutsbes. Langenhaken.	27	Maasch, Karl,	Maurermeist. Dramburg.
32	Müller, Wilhelm,	Gastwirth Falkenburg.	28	Martins, Willy,	Spielwarenfabrikant.
33	Scholz, Otto,	Lehrer Dramburg.	29	Krappe, Max,	R.-Gutsb. Schilde.
34	Wenzel, Erich,	Rentier	30	Koball, Paul,	Gensdarm Dramburg.
35	Sperber, Gottwalt	Semin. Dir.	31	Timm, Johannes,	Rentier.
36	Stren, Franz,	Bauerhoff, Nuthagen.	32	v. Randon, Heinr.	R.-Gutsbes. Dolgen.
37	Kraft, Kurt,	Hotelsbes. Dramburg.	33	Ruth, Eugen,	Kontrolleur Dramburg.
38	Wenzel, Karl,	Rentier			Vorschule.
39	Hinz, Rudolf,	Gastwirth Silligsdorf.	1	Heese, Max,	Werkführer Dramburg.
40	Häse, Wilhelm,	Ackerbürger Labes.	2	Sonnenburg, Karl	Sattl.-Mstr.
41	Bonath, Emil,	Gutsbesitzer Nemmin.	3	Kuhse, Paul,	Kaufmann.
42	Dalichow, Albert,	Mühlenbes. Hammer.	4	Stubenrauch, Alb.	R.-Gutsb. Golz.
43	Bachmann, Kurt,	Fabrikbes. Labes.	5	Prezell, Karl,	Gutsbesitzer Repzin.
			6	Klüsse, Georg,	Hofbesitzer Welle.
			7	Jäger, Paul,	Bäckerstr. Dramburg.
			8	Braß, Heinrich,	Kaufmann.
			9	Barz, Willy,	Kaufmann.
			10	v. Petersdorff, Ber.	Gutspächter Büddow.
			11	Kraft, Aurel,	Gastwirth Dramburg.
			12	Thurmann, Paul,	Bauuntern.
			13	Wegner, August,	Lehrer.
			14	Timm, Emil,	Rentier.
			15	Näder, Georg,	Gutsbesitzer Labenz.
			16	Trapp, Fritz,	Ackerbürger Dramburg.
			17	Gottschalk, Louis,	Gutsbesitzer Neuendorf.
			18	Hollstein, Otto,	Maurermeist. Dramburg.
			19	Krämer, August,	Kaufmann.
			20	Schade, Wilhelm,	Drechsler.
			21	Werkmeister, Kurt,	Geometer.
			22	Krappe, Hans,	Baumeister.
			23	Lubascher, Georg,	Kaufmann.
			24	Woltersdorff, Max	Ackerbürger.
			25	Damrem, Arthur,	Kaufmann.
			26	Braß, Franz,	Kaufmann.
			27	Braß, Emil,	Kaufmann.
			28	Gundlach, Louis,	Gutspächter Weizenbruch.
			29	Niemann, Heinr.	Müller.

Sexta.